

Einsatzmöglichkeiten von SAP Intelligent Robotic Process Automation anhand eines betrieblichen Anwendungsszenarios

Yulia Malysheva

Technische Hochschule
Mittelhessen

Fachbereich Mathematik,
Naturwissenschaften
und Datenverarbeitung
Wilhelm-Leuschner-Straße 13
61169 Friedberg
E-Mail:
yulia.malysheva@mnd.thm.de

Prof. Dr. Harald Ritz

Technische Hochschule
Mittelhessen

Fachbereich Mathematik,
Naturwissenschaften und
Informatik
Wiesentraße 14
35390 Gießen
E-Mail: harald.ritz@mni.thm.de

Peter Keiner

advades GmbH

Kaiserstraße 7
35745 Herborn
E-Mail: p.keiner@advades.com

Kategorie Bachelorarbeit

Schlüsselwörter

Robotic Process Automation, SAP IRPA, Chatbots, SAP Conversational AI, Digitalisierung, Automatisierung

Zusammenfassung

Heutzutage sind die Unternehmen aufgrund starker Konkurrenz und sich immer wandelnden Technologien verstärkt gefordert, sich mit technologischem Fortschritt auseinanderzusetzen und ihre Geschäftsprozesse zu optimieren, um Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Ein Trend, der seit Jahren in Wirtschaft und Praxis diskutiert wird, ist die Automatisierung von Tätigkeiten in verschiedenen Unternehmensbereichen. Durch Effizienzdruck wird der Wunsch nach Automatisierung der Prozesse größer. Einige davon sind zeitintensive Routineaufgaben, die nach starren Mustern ablaufen. Ihre Automatisierung kann den Mitarbeitern ermöglichen, sich auf andere, wichtigere und kreative Aufgaben zu konzentrieren. Mit Robotic Process Automation (RPA) können Prozesse aufgenommen und automatisiert werden. Dabei steigt die Effizienz des gesamten Prozesses, da der Einsatz von vorprogrammierten Bots eine parallele Ausführung von mehreren Aufgaben ermöglicht und Fehler reduziert. Die Mitarbeiter können dann mehr in die wertschöpfenden Prozesse eingebunden werden. Neben etablierten, marktführenden RPA-Anbietern gewinnt auch die neue Software von SAP, Intelligent Robotic Process Automation (SAP IRPA) an Bedeutung, welche digitale Roboter in die firmeneigene SAP-Systemlandschaft integriert. Im Rahmen der Bachelorarbeit wurde die Software SAP IRPA untersucht und ihre Funktionsweise nach Kriterien wie Software-Bestandteile, Systemvoraussetzungen und Integrationsfähigkeit, Kosten, Support und Training sowie Kundenreferenzen untersucht. Weiterhin wurde die Software bewertet und mit der marktführenden Konkurrenz verglichen. Schließlich wurde der umgesetzte Anwendungsfall vorgestellt und bewer-

tet. Dieser zeigt die Verbindung des RPA-Bots mit einem Chatbot von der Plattform SAP Conversational AI.

Als Ergebnis wurde deutlich, dass RPA eine spannende Technologie mit viel Potential ist, mit der Unternehmen bestehende Prozesse mit repetitiven Aufgaben automatisieren können. RPA hat zahlreiche Vorteile, von der Kostenreduktion über Zeiteinsparung bis hin zu Qualitätssteigerung. Die genannten Vorteile können nur durch die richtige Automatisierungsstrategie erzielt werden. Zwar kann RPA in zahlreichen Anwendungsbereichen eingesetzt werden, aber nicht alle Prozesse eignen sich für die Automatisierung mittels RPA-Lösungen. Dafür müssen Prozesse bestimmten Auswahlkriterien entsprechen.

Standardisierte Prozesse mit wenigen Entscheidungen, einer hohen Frequenz und einem hohen Volumen, die idealerweise mit strukturierten Daten arbeiten, eignen sich am besten für die Automatisierung mit RPA. Erst bei der Erfüllung dieser Kriterien kann der Einsatz von RPA einen hohen ROI erzielen.

Mit SAP IRPA können Routineaufgaben automatisiert werden, sodass sich die Mitarbeiter auf höherwertige, wertschöpfende Tätigkeiten konzentrieren können. Wenn man das Werkzeug von SAP mit anderen Konkurrenzprodukten vergleicht, stellt man fest, dass SAP IRPA einen ähnlichen Funktionsumfang anbietet. Wie andere RPA-Werkzeuge hat die Lösung von SAP ein breites Spektrum an Automatisierungsmöglichkeiten, die von Web-, SAP- und Desktop-Anwendungen bis hin zu Microsoft-Office-Produkten reichen. Im Vergleich zu den drei Marktführern (UiPath, Automation Anywhere und Blue Prism) liegt der Schwerpunkt von SAP IRPA auf der Automatisierung von Geschäftsprozessen im SAP-Bereich. Eine einfache Integration in die bestehende SAP-Landschaft und ein flexibles Kostenmodell sind die Gründe, weshalb sich die Unternehmen für die RPA-Software von SAP entscheiden können. Auf Grund des noch jungen Alters der Lösung werden jedoch einzelne Funktionalitäten erst nach und nach eingeführt.